



KENNETH BROWN

Kenneth Brown begann als Student an der National Theatre School of Canada Theaterstücke zu schreiben und zu bearbeiten und als Schauspieler in eigenen und fremden Stücken aufzutreten. Seine Arbeiten wurden bisher in sechs Ländern und drei Sprachen aufgeführt. Für sich selbst schrieb er Rollen, die vom unwiderstehlichen "Rink Rat" aus der Bühnen- und Filmversion von „Life After Hockey“ bis zum versponnenen Geist John' Lennons im 1989 produzierten Spring Dreams reichen. Sein Name ist fest verbunden mit dem "Edmonton Fringe", Kanadas größtes Theaterfestival, zu dem er seit 1984 regelmäßig Stücke beisteuert. "The Fringe" fungierte als Startrampe für Stücke wie „North of America“, das 1993 vom WDR unter dem Titel „Nach Manitoba“ als Hörspiel produziert und gesendet wurde. Ein weiteres Stück, „My Father's House“, wurde von der Canadian Broadcasting Corporation heraus gebracht. Sein neustes Werk ist „Balance“, ein Ein-Mann-Stück über das Segeln.

Kenneth Brown hat einen Universitätsabschluß (M.A.) in Dramaturgie. Wenn er nicht eigene Stücke schreibt oder aufführt, lehrt in einer Schauspielklasse am Grant MacEwan Community College in Edmonton/Alberta, wo er mit seiner Familie auch lebt. Außerdem spielt er Baß in einem Jazz-Trio namens „A Pair of Shorts and a Shirt“.